



Geburtstage im Jänner 2022 in der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Am 3. Jänner 2022

vollendet Konsistorialrat **Dr. Roman Gawlik**, Ehrenkanonikus der Erzdiözese Wroclaw (Polen), Pfarrer in Gurten und Weilbach, sein 75. Lebensjahr. Der gebürtige Pole aus Lukanowice wurde 1972 zum Priester geweiht. 1988 kam er als Seelsorger ins Waldviertel/NÖ. Seit 1993 ist Roman Gawlik in der Diözese Linz tätig, war zuerst Seelsorger in Geinberg (bis 1998) und Gurten und ab 1998 zusätzlich in Weilbach. 2006 wurde er zum Pfarrer in Gurten und Weilbach ernannt und ist seit 2010 außerdem Pfarrprovisor von Senftenbach. Roman Gawlik war von 2007 bis 2017 auch Dechant des Dekanates Altheim.

Am 5. Jänner 2022

feiert Schulrat Geistlicher Rat **Br. Helmut Wiese CMM**, vom Orden der Missionare von Mariannahill, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Arnsberg-Neheim in Deutschland, erlernte den Beruf des Großhandelskaufmanns und trat später in Riedegg in den Orden der Missionare von Mariannahill ein. 1968 feierte Br. Helmut seine Ordensprofess, danach machte er die Ausbildung zum Religionslehrer und unterrichtete in der Hauptschule Gallneukirchen. 1974 wurde Br. Helmut Wiese zum Ständigen Diakon geweiht. Den Ruhestand verbringt er bei seinen Ordensbrüdern in Riedegg bei Gallneukirchen.

Am 6. Jänner 2022

wird **Mag. Bernhard Pauer**, Kurat im Dekanat Linz-Süd, 65 Jahre alt. Er stammt aus Horitschon/Burgenland und wurde 1987 als Karmeliter zum Priester geweiht. 1987 kam er in den Linzer Konvent der Karmeliten, seit 1998 ist Bernhard Pauer Diözesanpriester. Er war Krankenhauseelsorger in Steyr, Seelsorger in den Pfarren Laussa, Bad Wimsbach-Neydharting, Roitham, Lindach, Mitterkirchen und Baumgartenberg. Von 2009 bis 2019 war Bernhard Pauer Pfarradministrator in Hörsching und Pfarrprovisor von Oftring und ist seither Kurat im Dekanat Linz-Süd.

Am 7. Jänner 2022

vollendet **Sr. Jacobe Hollin CPS**, frühere Missionsschwester in Mosambik, ihr 90. Lebensjahr. Sie wurde in Berg bei Rohrbach geboren, trat 1952 der Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Wernberg bei, wo sie 1957 die Ewige Profess ablegte. Während ihres Aufenthalts im Mutterhaus in den Niederlanden ereilte sie der Ruf in die Mission. Nach dem Erlernen der portugiesischen Sprache ging es 1961 nach Mosambik. Dem ersten Einsatz im Busch in Malehice folgten weitere Stationen in Namaacha, Lourenço Marques und São Paulo. Sie arbeitete dort in einem Gesundheitszentrum für Lungenkranke, in der Katechese oder in der Ausbildung für junge Mädchen in der Hausarbeit. Wegen des Bürgerkrieges musste sie 1975 das Land verlassen. Sie kam in der Folge in Spanien zum Einsatz. Seit 1978 lebt sie in Wernberg und ist im Haushalt tätig. Jetzt ist ihre liebste Beschäftigung das Gebetsapostolat.

Am 7. Jänner 2022

feiert Konsistorialrat **Mag. Werner Grad CanReg**, Augustiner Chorherr von St. Florian, Stiftsdechant, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus St. Oswald bei Freistadt, trat 1980 in das Stift St. Florian ein und wurde 1989 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Mauthausen und St. Martin im Mühlkreis war Werner Grad von 1997 bis 2006 Pfarrer in St. Martin im Mühlkreis. Von 2000 bis 2004 war er außerdem Pfarrprovisor von St. Johann am Wimberg und von 2004 bis 2006 Expositus von Lacken. Im Stift hatte er von 2006 bis 2011 das Amt des Novizenmeisters inne und ist seither Stiftsdechant. 2006 wurde Werner Grad zum Pfarrer in Linz-St. Paul zu Pichling bestellt, seit 2016 ist er St. Florian. Werner Grad war von 2014 bis 2016 Dechant des Dekanates Linz-Süd und ist seit Juni d. J. Dechant des Dekanates Enns-Lorch.

Am 9. Jänner 2022

wird Konsistorialrat **Kasimir Bogumil Wider**, em. Pfarrer, wohnhaft in Linz, 80 Jahre alt. Er stammt aus Wadowice/Polen und wurde 1968 als Karmeliter zum Priester geweiht. 1976 kam er in die Diözese Linz (Inkardinierung 1982), war Kooperator in der früheren Pfarre Linz-St. Josef und Aushilfspriester in St. Leonhard bei Freistadt. Von 1978 bis 2013 war er Seelsorger in Hagenberg, dort wurde er 1985 zum Pfarrer ernannt und stand danach als Kurat noch für Aushilfen im Dekanat zur Verfügung.

Am 10. Jänner 2022

vollendet **Rudolf Ransmayr**, Ständiger Diakon in Linz-Christkönig, sein 70. Lebensjahr. Der gebürtige Linzer war Technischer Sachbearbeiter. 2015 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählen u. a. Wort-Gottes-Feiern, Begräbnisse, Taufen, Predigtendienst und Altenheimbesuche. Rudolf Ransmayr ist verheiratet und hat drei Kinder.

Am 13. Jänner 2022

feiert **Sr. Dr.ⁱⁿ Heliéna Krenn SSpS**, frühere Missionsschwester auf den Philippinen und in Taiwan, ihren 90. Geburtstag. Sie ist gebürtig aus Spital am Pyhrn und entschied sich schon in jungen Jahren, Missionsschwester zu werden. Sie trat in Stockerau dem Orden der Steyler Missionsschwestern bei und studierte nach den ersten Gelübden in Wien Anglistik und Altphilologie. In Cebu auf den Philippinen war sie als Mittelschullehrerin tätig und schloss in dieser Zeit das Englisch-Studium ab, in den USA folgte das Doktorat. Sr. Heliéna kam 1965 nach Taiwan. Dort unterrichtete sie an der Fu Jen Universität englische Literatur und war sechs Jahre Vorstand der englischen Abteilung. Auch außerhalb des Universitätsbetriebs stand sie StudentInnen für Hilfen zur Verfügung. In der Missionstätigkeit entwickelten sich während ihres Einsatzes fruchtbare Dialoge zwischen den katholischen MissionarInnen und Buddhisten. 1999 kehrte Sr. Heliéna in das Provinzhaus nach Österreich zurück und war dort anschließend noch als Archivarin und Bibliothekarin tätig.

Am 13. Jänner 2022

wird **Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ursula Barth**, Dekanatsassistentin im Dekanat Braunau, 65 Jahre alt. Sie stammt aus Neukirchen an der Enknach und hat zunächst als kfm. Angestellte gearbeitet. Nach jahrelanger ehrenamtlicher pfarrlicher Tätigkeit machte sie die Ausbildung zur Religionslehrerin. Im Jahr 2000 wurde sie als Religionslehrerin an der VS Neukirchen und später auch an der HS1 in Braunau eingesetzt. Ab 2006 qualifizierte sich Ursula Barth berufsbegleitend an der Katholischen Privat-Universität Linz zur Pastoralassistentin und arbeitete als Pastoralassistentin in der Pfarre Neukirchen an der Enknach. Seit 2014 hat sie zusätzlich die Aufgabe der Dekanatsassistentin für das Dekanat Braunau übernommen und hatte in dieser Funktion vor allem die Begleitung der Ehrenamtlichen im Blick und hat maßgeblich zum Gelingen des Dekanatsprozesses beigetragen. Seit November 2020 ist Ursula Barth als Pastoralassistentin in Pension, die Arbeit als Dekanatsassistentin übt sie für die Pionierpfarre Braunau weiterhin aus. Ursula Barth ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Am 21. Jänner 2022

vollendet **Dr. P. Kazimierz Starzyk CSsR**, vom Orden der Redemptoristen, Rektor und Pfarradministrator in Maria Puchheim, sein 60. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Tuchów, Polen, trat 1982 in Tuchów in den Orden der Redemptoristen ein und empfing 1989 die Priesterweihe. Nach kurzer Erzieher- und Religionslehrertätigkeit folgte in München das Doktoratsstudium in Moralthologie mit Promotion. Anschließend war P. Kazimierz Dozent im Institut für Lehrerfortbildung in Gars am Inn (D), Gemeindemissionar sowie Haus- und Kirchenrektor in Innsbruck. 2019 kam P. Kazimierz als Pfarradministrator nach Maria Puchheim und ist seit 2021 auch Rektor der Kommunität der Redemptoristen in Puchheim und Wallfahrtsdirektor. Seit September 2021 ist er außerdem Pfarrprovisor von Regau.

Am 26. Jänner 2022

feiert Geistlicher Rat **Mag. Johann Ortner**, Pfarrer in Lenzing, seinen 60. Geburtstag. Er ist gebürtig aus Uttendorf-Helfpau und wurde 1988 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Aschach an der Steyr und Mondsee war er Seelsorger in Ottnang am Hausruck, Steyr-Ennsleite und Garsten. 2003 wurde Johann Ortner zum Pfarrmoderator in Langholzfeld bestellt, seit 2008 ist er Pfarrer in Lenzing und darüber hinaus Pfarrprovisor von Aurach am Hongar (2015) und Timelkam (2019). Zusätzlich zur Pfarrseelsorge war Johann Ortner Krankenhauseelsorger in Steyr und bei den Barmherzigen Schwestern in Linz. Er ist außerdem Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen.

Am 27. Jänner 2022

wird Konsistorialrat **Alois Leopoldseder**, em. Pfarrer, wohnhaft in Bad Mühlacken/Feldkirchen an der Donau, 85 Jahre alt. Er stammt aus Liebenau und empfing 1962 die Priesterweihe. Er war danach Kooperator in Naarn, Mitterkirchen und Höhnhart. Von 1966 bis 1993 war Alois Leopoldseder Seelsorger in Treubach, ab 1972 zusätzlich in Roßbach. Anschließend wurde er zum Pfarrer in St. Veit im Mühlkreis bestellt, ab 1996 bis 2013 war Alois Leopoldseder Pfarrer in Niederkappel. Seither wohnt er im Seniorenheim St. Teresa in Bad Mühlacken.

Am 27. Jänner 2022

vollendet **Heinz Weißenböck**, Ständiger Diakon in Rainbach im Mühlkreis, sein 70. Lebensjahr. Er stammt aus Grünbach bei Freistadt und war Hauptschullehrer in Rainbach im Mühlkreis. Im Jahr 2000 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Zu seinen Aufgaben als Diakon gehören u. a. Wort-Gottes-Feiern, Firmvorbereitung, Krankenbesuchsdienst in Rainbach und Flüchtlingsbetreuung in Grünbach. Heinz Weißenböck ist verheiratet und hat drei Kinder.

Am 30. Jänner 2022

feiert **Mag. Josef Schwabeneder**, Leiter des Bereichs Bildung/Kultur im Pastoralamt der Diözese Linz, seinen 60. Geburtstag. Er ist in Kematen am Innbach aufgewachsen und lebt nach Zwischenstationen wieder dort. Nach dem Theologiestudium in Linz war Josef Schwabeneder einige Jahre Pastoralassistent in Weyer und Assistent für Moralthologie an der KU Linz. Ab 2001 fand er seine berufliche Heimat in der Katholischen Erwachsenenbildung. Schwabeneder ist Leiter des Bildungszentrums St. Franziskus in Ried im Innkreis sowie Bereichsleiter für Bildung/Kultur im Pastoralamt der Diözese Linz. Er war auch in unterschiedlichen Funktionen in den Verbänden der Kath. Erwachsenenbildung auf Diözesan-, Landes- und Bundesebene tätig. Josef Schwabeneder ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Weihetage

4. Jänner 2022

Geistlicher Rat **Lic. theol. Jophy Francis**, Pfarrer in St. Martin im Innkreis und Utzenaich – 25 Jahre Priester.

5. Jänner 2022

Konsistorialrat **Dipl. PAss. Karl Mayer**, Ständiger Diakon in Dorf an der Pram – 30 Jahre Diakon.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-JubilarInnen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.